

ExpressCard-Interface für bis zu 4 CAN-/LIN-Kanäle

Neue CANcardXLe der Vector Informatik sorgt für schnellen und zuverlässigen Buszugriff

Stuttgart, 05.06.2008 – Mit der CANcardXLe stellt Vector Informatik ein Bus-Interface für Notebooks mit ExpressCard-Slot vor. Steuergeräte- und Netzwerkentwickler profitieren von einer flexiblen CAN- und LIN-Anbindung über vier unabhängige Kanäle, die wahlweise mit unterschiedlichen Transceivern benutzt werden können.

Bei aktuellen Notebooks werden die für Bus-Interfaces genutzten PCMCIA-Slots immer häufiger durch ExpressCard-Slots ersetzt. Die CANcardXLe ist als ExpressCard-Interface die passende Lösung für diesen Trend. Die dazu passenden neuen TWINcabs beinhalten zwei Bus-Transceiver in einer Bauform. Diese erlauben dem Entwickler 4-Kanal-Anwendungen, mit beispielsweise 2-LIN- und 2-CAN-Konfigurationen an einer CANcardXLe zu betreiben. Dabei hat der Anwender den Vorteil einer gemeinsamen Zeitbasis mit präzisen Zeitstempeln und dies auch bei voller Buslast.

Die schon mit dem PCMCIA-Interface CANcardXL verwendeten Transceiver – so genannte CAN-/LINcabs – können ebenfalls genutzt werden. Damit realisiert der Anwender problemlos auch 3-Kanal-Lösungen mit der Kombination aus einem einzelnen Cab und einem TWINcab.

Durch den Einsatz von galvanisch getrennten Transceivern mit besonders geringer Stromaufnahme benötigt die CANcardXLe auch beim Betrieb von vier Kanälen keine externe Stromversorgung. Sie verfügt wie alle anderen Interfaces der XL-Familie von Vector über die zur Entwicklung, Simulation, Test und Pflege von CAN- und LIN-Netzwerken notwendigen Funktionen. Dazu zählen unter anderem das Erkennen und Generieren von Error Frames,



präzises Messen der Buslast, das Senden und Empfangen von Daten- und Remote Frames und das mit sehr kurzen Latenzzeiten.

Auch Anwender mit einem Desktop PC ohne ExpressCard-Schnittstelle können die 4 Kanäle der CANcardXLLe über das Vector ExpressCard-Drive nutzen.

Um bei gleichzeitiger Verwendung verschiedener Vector Interfaces identische Zeitstempel zu erhalten, lässt sich die CANcardXLLe über eine externe Verbindung synchronisieren.



[Bild: Leistungsstarker Zugriff auf bis zu 4 CAN-/LIN-Busse mit der neuen CANcardXLLe und dem TWINcab.]

Stand 6/2008

Anzahl Worte: 271

Anzahl Zeichen: 2.130

Vector Informatik GmbH
Ingersheimer Str. 24
D-70499 Stuttgart
www.vector-informatik.de

Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen.
Für eventuelle Rückfragen vor der Veröffentlichung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Redaktioneller Ansprechpartner: Holger Heit
Tel. +49-711/80670-567, Fax +49-711/80670-58567,
E-Mail: holger.heit@vector-informatik.de

Diese und weitere Pressemitteilungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.vector-informatik.de/presse

Über Vector Informatik GmbH (Stand 01.06.2008):

Vector Informatik ist der führende Hersteller von Software-Werkzeugen und -Komponenten für die Vernetzung in elektronischen Systemen, basierend auf CAN, LIN, FlexRay und MOST sowie auf vielfältigen CAN-basierten Protokollen.

Das Know-how wird sowohl in Form von Produkten weitergegeben, wie auch als ganzheitliches Beratungsangebot mit System- und Software-Engineering. Workshops und Seminare runden das vielfältige Schulungsangebot ab.

Weltweit setzen Kunden aus der Automobil-, Nutzfahrzeug-, Transport- und Steuerungstechnik auf die Lösungen und Produkte der unabhängigen Vector Gruppe.

Die 1988 gegründete Vector Informatik beschäftigt zur Zeit 840 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2007 einen Umsatz von 124 Millionen Euro. Neben dem Hauptsitz in Stuttgart ist Vector in den USA, Japan, Frankreich, Schweden und Südkorea mit Niederlassungen präsent.